

Wehr richtet Dekanatsschützenfest aus



Der Spielmannszug Wehr führt beim Dekanatsschützenfest alle Festzüge an und gibt den Ton vor. Foto: Heinz Eschweiler

HEINZ ESCHWEILER

Der Heimatabend ist ein zentraler Bestandteil des Dekanatsschützenfestes in Wehr und erhält in diesem Jahr durch die Präsentation von Selfkant-Liedern einen besonderen Glanz. Das Fest beginnt mit einer Ü30-Party und endet mit dem königlichen Ball.

SELFKANT Das Dekanatsschützenfest ist immer ein besonderes Ereignis. Ein besonderer Höhepunkt ist der Heimatabend, der in diesem Jahr von den Schützen der Bruderschaft St. Severinus Wehr mit einem besonderen Highlight aufgewertet wird. Seit dem Heimatlied-Songcontest sind viele Bürger des Selfkants begeistert von den Heimatliedern. Die Wehrer Schützen präsentierten etwa 30 Minuten lang ihre Heimat mit Liedern wie „Selfkanjt, Selfkanjt“, „Vuule Schwanz un nöttte Krent“, „Schwart is ooch een Klüer“ und vielen anderen. Und natürlich wird auch das Siegerlied „Dat platte Lanjd“ an diesem Tag zu hören sein. Neben dem großen Zapfenstreich ist der Heimatabend am Samstag, 6. September, ein Höhepunkt des Festes .

Das Dekanatsschützenfest beginnt am Freitag, 5. September, mit der Ü30 Party mit den Kult-Hits der 1990er und 2000er Jahre. DJ Markus Weyer heizt im Festzelt an der Severinusstraße mächtig ein. Am Sonntag, 7. September, startet um 15 Uhr der große

Festzug. Über 20 Schützenbruderschaften, ebenso viele Musikvereine und Spielmannzüge sind mit von der Partie. Im Mittelpunkt stehen die Majestäten - das heimische Königspaar Dirk Sauer und Petra Neyer sowie das junge Kaiserpaar Marc Schürmann und Bonny Huken. Glanz in den Zug zaubern werden auch die Wehrer Ehrendamen. Am Montag, 8. September, steht um 10 Uhr die Schützenmesse an, anschließend gibt es einen Frühschoppen mit Frühstücksbruch. Beim Frühschoppen wird das Schuhwerk auf Klompen gewechselt. Auch zum Schützenfest werden montags in Wehr die Klompen nach alter Tradition schallen. Am Montagabend folgt zum krönenden Abschluss der Königsball ab 19.30 zu den Klängen der Band „Nightlife“.

In diesem Jahr kehrt das Dekanatsschützenfest an seinem Ursprung zurück, wo einst alles begann. In Wehr wurde im Jahre 1930 das erste Schützenfest im Selfkant gefeiert und Wehr war auch Gastgeber des ersten Schützenfestes im neuen Dekanat Gangelt-Selfant am 20. August 1950. In diesem Jahr wird in Wehr bereits das achte Dekanatsschützenfest seit der Gründung des Dekanatsverbandes stattfinden. Die diesjährigen Feierlichkeiten stehen unter der Schirmherrschaft des langjährigen Präsidenten Herbert Jetten.

Die Schützenbrüder haben im Laufe der Jahre viele Höhen und Tiefen erlebt. Ein besonderes Erlebnis war für den Schirmherrn Herbert Jetten der Besuch des niederländischen Königspaares Willem-Alexander und Maxima im August 2014. Das Königspaar war auf einer Begrüßungstour nach der Amtsübernahme im Jahr 2013 im Rathaus Maastricht. Eine Gruppe der St.-Severinus-Schützen aus Wehr war eingeladen und bildete Spalier. Dieser Moment und auch das anschließende Gespräch bleiben ein unvergessliches Erlebnis für Herbert Jetten.